

An die

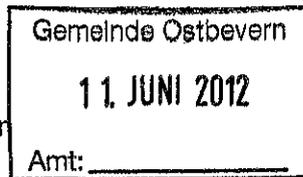
06.06.12

Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Herrn Schindler

Hauptstr. 24

48346 Ostbevern



*OBH Schindler 11.06.12*

Betr.: Einspruch gegen die Neuplanung Nordring (Westumgehung) I Bauabschnitt

Bezug auf Ihr Schreiben vom 24.05.2012

Sehr geehrter Herr Schindler,

hiermit legen wir (die Anwohner des Nordrings I Bauabschnitt) Einspruch ein, gegen die -nach Ihren Plänen- Neugestaltung der Westumgehung.

Nach der Zusammenkunft am 15.05.12 bei der Gemeinde haben wir den Eindruck, daß die besprochenen Details von Ihnen bei der Planung in keiner Weise berücksichtigt wurden.

Im Einzelnen wurde von uns gefordert:

- Die Trassenbreite sollte so schmal wie möglich werden, um die Ackerfläche nicht unnötiger Weise zu verbrauchen
- Wir fordern die komplette Verrohrung des Grabens um auch hier den kostbaren Acker nicht zu verschwenden. Über die Verrohrung könnte der Fahrradweg verlaufen.
- Der Grünstreifen sollte ebenfalls schmaler gehalten werden. Dort wollten wir Anlieger keine großen Bäume, sondern es sollten teilweise Sträucher angepflanzt werden.
- Warum geht man zwischen Hubert Pelkmann und Werner Bucker von der ursprünglichen Straßenführung ab, wobei dort ein ca. 5m breiter zusätzlicher Grünstreifen entstehen würde?

Insgesamt fordern wir Anlieger, nochmals die neue Planung der Westumgehung einschließlich Fahrradweg auf eine Gesamtbreite von 18 m zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen